

Blankwaffe Nr. 1.932

Beschreibung

Dreiteiliges, jagdliches Tranchierbesteck aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Beim Griffstück des Messers sind Griffzwinge und Messingrahmen aus einem Stück gearbeitet. Die beiden aufgelegten Beingriffschalen sind durch Messingnieten zweifach vernietet und von rhombusförmigen Zierplättchen eingefasst.

Die kräftige Rückenklinge mit -spitze ist zum abgesetzten Ort hin zweischneidig. Sie verfügt sich zum Griff hin und ist dort vernietet. Sie hat auf beiden Seiten nahe des Rückens auf halbe Länge eine seichte Hohlbahn. Drei unbekannte Marken sind darin auf der Innenseite eingeschlagen.

Die beiden Gabeln haben das gleiche Gefäss wie das Messer. Sie unterscheiden sich durch die unterschiedliche Angellänge und die Grösse der Zinken.

Messerlänge.....360 mm

Messerbreite (max.).....35 mm

Grosse Gabel.....345 mm

Kleine Gabel.....305 mm

Gute Erhaltung mit Gebrauch- und Altersspuren. Abgezogene Messerklinge mit kleineren Roststellen.

Preis 585,- €

